

Montageanleitung für Ranktechnik-System H4/H5

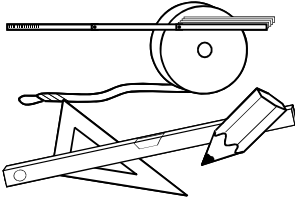
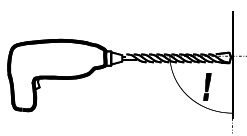
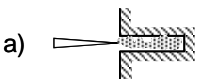
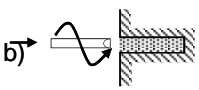
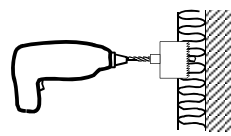
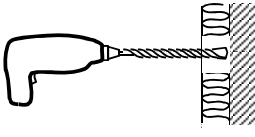
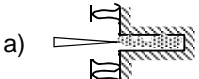
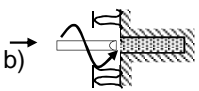
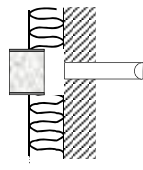
Wichtiger Hinweis:

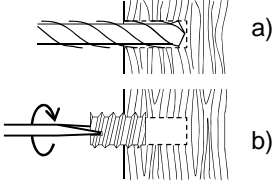
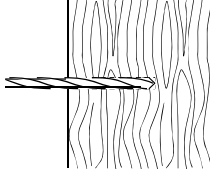
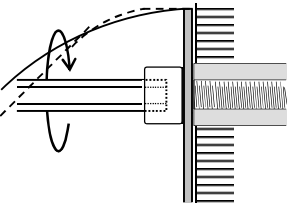
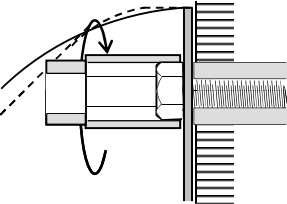
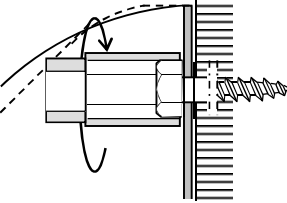
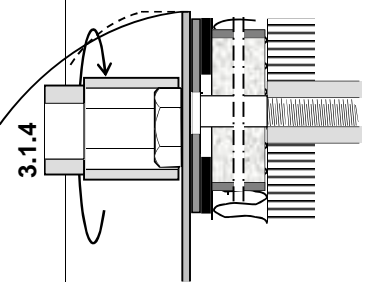
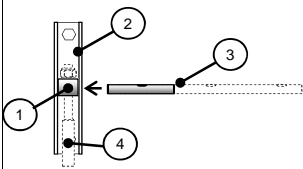
Braune Stellen (Zunderflecken) auf den Edelstahlteilen können problemlos mit einer Feile entfernt werden. Das benutzte Werkzeug darf aber ausschließlich für die Edelstahlbearbeitung genutzt werden.

Die Montageanleitung soll vor Ort Hilfestellung geben.
Für etwaige Unstimmigkeiten oder Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

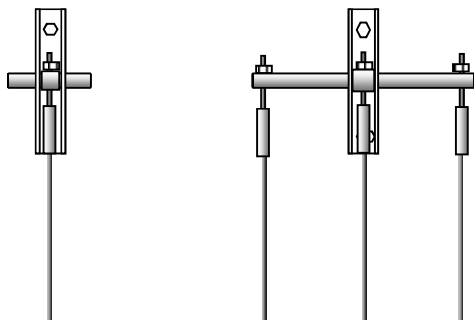


Schmitt Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Abteilung Ranktechnik
Pfaffentalstraße 73
66399 Mandelbachtal
☎ 06803/3174 ☎ 06803/1058
✉ info@ranktechnik.de
www.ranktechnik.de

| Lfd-Nr | Skizze | Beschreibung | Werkzeug |
|------------|---|--|---|
| 1. | Allgemein | | |
| 1.0 | Je nach Höhe, Lage und Zugänglichkeit der Bearbeitungsfläche sind Leitern, Gerüste, Hubarbeitsbühnen etc. erforderlich | | |
| 1.1 |  | <p>Einmessen, anreißen nach Planskizze oder Zeichnung. Auf genaue Einhaltung von senkrechten, waagerechten und parallelen Linien achten!</p> <p>Tipp: Zuerst die oberen Ankerpunkte einmessen und bohren, danach Lot fällen und die übrigen Ankerpunkte anreißen. Bei horizontaler Einmessung Wasserwaage ggf. mit Alulatte verwenden.</p> | Zollstock Bandmaß Wasserwaage Lot Winkel Richtlatte Schnur Stifte, Nägel |
| 2. | Verankerung (Schwerlastanker) | | |
| 2.1 | Untergrund Mauerwerk oder Beton (<u>ohne</u> Fassadenisolation) | | |
| 2.1.1 |  | <p>Bohren Löcher für Schwerlastanker in Mauerwerk oder Beton bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.</p> | Bohrhammer Steinbohrer Ø 22 mm |
| 2.1.2 | <p>a) </p> <p>b) </p> | <p>Anker einsetzen Ankerhülse entsprechend der Kleber-Anleitung zentrisch in das Bohrloch setzen. Bei Lochstein Siebhülse verwenden.</p> <p>Achtung: Weil die Siebhülse nicht aus Edelstahl besteht, diese komplett in Kleber einbetten, am Lochrand zusätzlich mit Kleber bestreichen. Bei unsorgfältiger Handhabung Gefahr von Rostanläufen auf der Fassade.</p> | Bürsten Ausbläser Kleberpistole |
| 2.2 | Untergrund Mauerwerk oder Beton (<u>mit</u> Fassadenisolation) | | |
| 2.2.1 |  | <p>Kern ausschneiden mit Hilfe der Lochsäge aus der Fassadenisolation einen Kern ausschneiden.</p> | Bohrhammer Lochsäge Ø 51 mm, mit Führungsbohrer |
| 2.2.2 |  | <p>Bohren Löcher für Schwerlastanker durch die Fassadenisolation in Mauerwerk oder Beton <u>mittig</u> bohren. Bohrer im richtigen Winkel ansetzen.</p> | Bohrhammer Steinbohrer Ø 22 mm |
| 2.2.3 | <p>a) </p> <p>b) </p> | <p>Anker einsetzen Ankerhülse entsprechend der Kleber-Anleitung zentrisch in das Bohrloch setzen. Bei Lochstein Siebhülse verwenden.</p> <p>Achtung: Weil die Siebhülse nicht aus Edelstahl besteht, diese komplett in Kleber einbetten, am Lochrand zusätzlich mit Kleber bestreichen. Bei unsorgfältiger Handhabung Gefahr von Rostanläufen auf der Fassade.</p> | Bürsten Ausbläser Kleberpistole |
| 2.2.4 |  | <p>Hartkunststoff-Distanzblock einbauen Hartkunststoff-Distanzblock ablängen (Isolierstärke + 2 mm) und in den ausgebohrten Kern einführen.</p> | Bürsten Ausbläser Kleberpistole |

| Lfd-Nr | Skizze | Beschreibung | Werkzeug |
|---|---|--|---|
| 2.3 Untergrund Holz | | | |
| 2.3.1 a |  | <p>Mit Gewindemuffe Loch Ø 15,5 mm vorbohren. Das Bohrloch muß tief genug sein, um die Inbus- oder Sechskantschraube aufnehmen zu können. Gewindemuffe bis zum bündigen Abschluß mit der Holzoberfläche eindrehen.</p> | <p>Spiralbohrer Ø 15,5 mm, Schraubendreher</p> <p>Tipp: Als Hilfsmittel zum Eindrehen kann eine Sechskantschraube M12 verwendet werden, welche man in das Innengewinde der Gewindemuffe schraubt bis diese sich mitdreht und dadurch in das Holz windet. Zum Lösen der Sechskantschraube genügt eine ruckhafte Linksdrehung.</p> |
| 2.3.1 b |  | <p>Mit Spax- oder Holzschraube Gegebenenfalls Loch vorbohren.</p> | <p>Holzbohrer, Durchmesser und Länge entsprechend Schraubengröße</p> |
| 3. Montage der Halter | | | |
| 3.1 Basisteil | | | |
| 3.1.1 |  | <p>Montage mit Inbusschraube Basisteil plan aufsetzen und ausrichten. Darauf achten, dass die Längsachse des Basisteiles in Spannrichtung verläuft ! Je Basisteil 2 Verschraubungen und Ankerungen !</p> | <p>Inbusschlüssel 8 mm</p> |
| 3.1.2 |  | <p>Montage mit Sechskantschraube Basisteil plan aufsetzen und ausrichten. Darauf achten, dass die Längsachse des Basisteiles in Spannrichtung verläuft ! Je Basisteil 2 Verschraubungen und Ankerungen !</p> | <p>Steckschlüssel 17 mm</p> |
| 3.1.3 |  | <p>Montage mit Holzschraube Basisteil plan aufsetzen und ausrichten. Darauf achten, dass die Längsachse des Basisteiles in Spannrichtung verläuft ! Je Basisteil 2 Verschraubungen und Ankerungen !</p> | <p>Steckschlüssel 17 mm</p> |
| 3.1.4 |  | <p>Montage auf Fassadenisolation Dichtring auf Stützscheibe kleben und auflegen. Basisteil plan aufsetzen und ausrichten. Lange Sechskantschraube durch den Halter und die Stützscheibe führen, dann durch den Hartkunststoff-Distanzblock in das Innengewinde der Ankerhülse schrauben und anziehen. Darauf achten, dass die Längsachse des Basisteiles in Spannrichtung verläuft ! Je Basisteil 2 Verschraubungen und Ankerungen !</p> | <p>Steckschlüssel 17 mm</p> |
| 3.2 Traversen (Tragstange für 1 bis 7 Seilführungen) | | | |
| 3.2.1 |  | <p>Traverse einbauen Zentrierhülse (1) im Bereich der mittleren Bohrung zwischen die Wangen des Basiselementes (2) einführen. Danach Traverse (3) von der Seite her durchschieben und beide Bauteile durch Einbau des ersten Spanners (4) fixieren.</p> | <p>Inbusschlüssel 3 mm Gabelschlüssel 13 mm Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel 17 mm</p> |
| Auf Ausrichtung der Seildurchführung achten! | | | |

| Lfd-Nr | Skizze | Beschreibung | Werkzeug |
|---|--------|--|---|
| 4. Einziehen und Spannen der Rankseile | | | |
| 4.1 Spanner | | | |
| 4.1 | | <p>Seilspanner montieren Rankseil mittels Seilschere sauber abschneiden (Aufspaltung vermeiden). Klemmschrauben am Spanner so weit lösen, dass der Hülsequerschnitt ganz frei wird. Seilende in die Spannhülse einführen und Klemmschrauben fest anziehen.</p> | Seilschere Inbusschlüssel 3 mm |
| 4.2 | | <p>Rankseil einziehen und ablängen Spanner auf einer Seite durch die Bohrung des Halters schieben und mittels Spannmutter fixieren. Rankseil durch evtl. vorhandene Zwischen-Abstandhalter zum gegenüberliegenden Endhalter führen und passgenau ablängen.</p> | Seilschere |
| 4.3 | | <p>Rankseil spannen Seil wie unter Ziff. 4.1 beschrieben in die Spannhülse einführen und befestigen. Rankseil mit Hilfe der Spannmutter nach Erfordernis spannen. Um ein Überdrehen des Seiles zu verhindern, Spannhülse kontern. Vorgang gemäß Ziff- 4.1-4.3 wiederholen bis alle vorgesehenen Rankseile montiert sind</p> | Inbusschlüssel 3 mm Gabelschlüssel 13 mm Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel 17 mm |
| 4.4 | | <p>Rankseil zusätzlich fixieren Zur zusätzlichen Fixierung der durchlaufenden Seile können die Inbusschrauben an den Traversen vollständig eingedreht werden. Dadurch trägt jeder Halter mit. Aus optischen Gründen kann die Seite der Traverse mit den Inbusschrauben in Richtung Mauerwerk gedreht werden. Dadurch sind die Inbusschrauben nicht mehr zu sehen. Die Inbusschrauben müssen dann auch nicht eindrehen werden.</p> | Inbusschlüssel 5 mm |



1 und 3-zügige Elemente haben je ein, 5 und 7-zügige je 2 Basis-elemente pro Traverse (Tragstange)

